

UNABHÄNGIG

KTZ

KÄRNTNER TAGESZEITUNG

Donnerstag, 7. Februar 2013 / www.ktz.at

Kultur 55

45 AutorInnen und ein »FreiraumK«-Buch

Klagenfurt »Jeder kann seinen persönlichen Schmutzkübel – in welcher Form auch immer – mitbringen, meint »FreiraumK«-Mitorganisatorin Barbara Rapp.

Den Anfang machen jedenfalls 45 Kärntner Kunstschaffende mit ihrem Büchlein, das heute um 19.15 im »raj« präsentiert

KK



Ein Aufschrei und ein Buch zur politischen Veränderung in Kärnten: Autorinnen und Autoren melden sich im Wahlkampf zu Wort.

wird: Neben Egid Gstättnner haben auch Katrin Ackerl Konstantin, Elisabeth Christof, Sieglinde Demus, Arnulf Domenig, Martin Dueller, Helga Duffek-Kopper, Mostafa Elrhandouri, Gerald Eschenauer, Walter Fanta, Janko Ferk Herbert Gantschacher, Tatjana Gregoritsch, Zdravko Haderlap, Christina Jonke, Peter Kohl, Gerhard Leeb, Christian Lehner, Paul Martin, Günter Medweschek, Hans Messner, Franz Miklautz, Lydia Mischkulnig, Michaela Okorn, Mario Oppelmayer, Jani Oswald, Nikolaus Pessler, David Pözl, Karin Prucha, Barbara Rapp, Ludwig Riedmann, Claudia Rosenwirth-Fendre, Gabriele Russwurm-Biró, Rebekka Scharf, Susanne Schubarsky, Christiane Schütte, Gunther Spath, Katharina Springer, Isabella Straub, Friedrich J. Tragauer, Ursula Wiegele, Walter Wratschko, Ronald Zechner, Stefan Zefferer und Josef Zore einen visionären Beitrag geleistet.

Wie sehr sich die Kärntner Politik davon beeindruckt lässt, wird die Zukunft weisen. Voraussichtlich werden wir aber am Abend des 3. März mehr darüber wissen. Inzwischen bleibt das Prinzip Hoffnung.